

VI Polnisch-Deutsches Wittig-Symposium

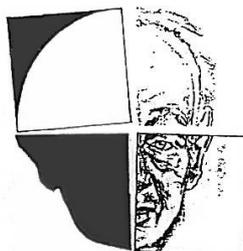
„Verlorenes Kulturerbe. Das Bild Schlesiens und seiner Bewohner im Schaffen
von Joseph Wittig und seiner Zeitgenossen.“

11.-13. 09. 2008 Nowa Ruda

unter der Schirmherrschaft des Generalkonsuln der Bundesrepublik Deutschland in Breslau Helmut Schöps

Marek Lapinski — Marschall der Wojewodschaft Niederschlesien

Krzysztof Baldy — Glatzer Landrat



Symposiumsprogramm

11. 09. (Donnerstag)

Joseph Wittig — Mensch, Werk und Botschaft

10.00 Eröffnung des Symposiums

Teresa Bazala - Präsidentin der Stiftung zur Erneuerung der Region Nowa Ruda

Georg Hoffmann - Vorsitzender der Heimatgemeinschaft Grafschaft Glatz

Tomasz Kiliński - Bürgermeister der Stadt Nowa Ruda

10.30-11.30

Prof Alojzy Marcol „Joseph Wittig — ein Meister kleiner theologischer Formen“

Prof Arno Herzig „Joseph Wittig als Historiker der Grafschaft Glatz.“

11.30-12.00 Kaffeepause

12.00-14.00

Prof Józef Kosian (Universität Breslau) „Joseph Wittig Denken angesichts der Zeitschrift 'Die Kreatur'.“

Dr. Karol Maliszewski (Literaturkritiker) „Schlesische Geistigkeit in Erzählungen von Joseph Wittig.“

Dr. Rudolf Hermeier „Wir sind Tischgenossen, Kinder und Erben Gottes.“

Dr. Wolf-Dieter Grengel „Der Sitz im Leben — Beim Wiederlesen Joseph Wittigs.“

14.00 – 15.00 Mittagspause

15.00 – 17.30

Prof. Dr. hab. Lesław Koćwin (Universität Oppeln) „Verschollene Atlantis. Leute und Landschaften der Grafschaft Glatz im Schaffen von Joseph Wittig.“

Mgr. Barbara Dlugosz (Höhere Schule für Management „Edukacja“ in Breslau) „Der Einfluss der modernistischen philosophischen Strömungen auf das Verhältnis Joseph Wittigs zu den Lehren der Kirche“

Mgr. Andrzej Behan „Wirtschaft und Leben der Einwohner von Neurode zu Zeiten der Dony und ihrer Nachfolger.“

Mgr. Jadwiga Kotulska (Universität Oppeln) Der institutionelle Rahmen des Schutzes und der Popularisierung des Kulturerbes: Hauptbibliothek der Universität Oppeln angesichts des Nachlasses von Joseph Wittig und Karl Eduard Holtei.“

Abend in Albendorf

18.00

Hl. Messe in der Albendorfer Basilika für Joseph Wittig und die Familie Wittig. Orgelkonzert.

Günther Gröger „Religiöses Brauchtum der Grafschaft Glatz, dargestellt an der Erzählung Joseph Wittigs „Toll Annele will nach Albendorf“

19.00

Geselliges Beisammensein.

12. 09. (Freitag)

Schlesien — als multikultureller gesellschaftspolitischer Raum

9.00 – 10.30

Prof. Dr. hab. Danuta Kisielewicz (Universität Oppeln) „Schlesien und Schlesier im politischen Gedanken und Handeln von Arkadiusz Bózek“

Dr. Norbert Honka (Universität Oppeln) „Schlesien und Schlesier seit den frühesten Zeiten bis heute“

Prof. Dr. hab. Edmund Nowak; mgr Wilkoszewska Renata (Universität Oppeln und Zentralmuseum der Kriegsgefangenen Oppeln) - „Lambinowice / Lamsdorf als historischer Raum und Denkmal der gemeinsamen Erinnerung.“

10.30-11.00 Kaffeepause

11.00-13.00

Dr. Aleksandra Trzcielifiska-Polus (Universität Oppeln) „Pflege des schlesischen Kulturerbes durch die Aussiedler aus Polen in Deutschland“

Dr. Jerzy Gorzelik (Schlesische Universität) „Das Bild Oberschlesiens in der Kunst des 19. und 20. Jhs.“

Dr. Ewa Ganowicz (Universität Oppeln) „Die Dynamik der kulturellen Identität Schlesiens“.

Mgr. Rafal Riedel (Universität Oppeln) „Traditionelle Identitätsidentifikationen angesichts der postethnischen Tendenz im heutigen Europa — schlesische Exemplifikationen“.

13.30-15.00 Mittagspause

Dr. Ilona Biernacka-Liḡęza (Universität Oppeln) „Das niederschlesische Mosaik der Kulturen und Nationen, gesehen mit den Augen eines Einwohners des Reichenbacher Landes“ „Schlesien in der Literatur.“

Julian Golak - (Landtagsabgeordneter der Wojewodschaft Niederschlesien) „Entwicklungsprogramme Niederschlesiens.“

Mgr. Aneta Biela (Höhere Schule für Management „Edukacja“ Breslau) „Multikulturalität des Landes im polnisch-deutschen Grenzgebiet.“

Zusammenfassung des Symposiums

18.00-20.00

Abend am Wittig Haus

13. 09. (Samstag)

9.00 - 18.00 Studienfahrt „Wittigs Glatzer Madonnen“

Symposiumsort und Übernachtung: Centrum Turystyczno—Sportowe Nowa Ruda, Klodzka-Str. 16

Anmeldungen werden erbeten bis 5. 09. 2008 an:

Wydawnictwo Ziemia Kłodzka (Verlag Ziemia Kłodzka)

ul. Bohaterów Getta 4, 57-400 Nowa Ruda

Tel./Fax: 0048 74 872 5308 E-Mail: frost@netgate.com.pl.

Ehrenkomitee:

Bianca Maria Prinz — Tochter von Prof. Joseph Wittig

Prof. Christoph Wittig — Sohn von Prof. Joseph Wittig

Agnes Wittig — Schwiegertochter von Prof. Joseph Wittig

Helmut Dohnálek — vice hejtman Královéhradeckého kraje

Tomasz Kiliński — Bürgermeister der Stadt Nowa Ruda

Georg Hoffmann — Vorsitzender der Heimatgemeinschaft der Grafschaft Glatz

Teresa Bazała — Präsidentin der Stiftung zur Erneuerung der Region Neurode

Julian Golak — Ratsvorsitzender der Stiftung zur Erneuerung der Region Nowa Ruda

Wissenschaftskomitee:

Prof. Dr. Hab. Lesław Koćwin — Leiter des Lehrstuhls für den Politischen Gedanken, Institut für

Politikwissenschaften der Universität Oppeln, Vorsitzender des Wissenschaftskomitees des VI Wittig-Symposiums

Prof. Alojzy Marcol — Professor i.R. der theologischen Fakultät der Universität Oppeln

Prof. UO Dr. Hab. Wiesława Piątkowska — Direktor des Instituts für Politikwissenschaften der Universität Oppeln

Prof. Dr. Hab. Jozef Kosian — Institut für Philosophie der Universität Wrocław

Prof. Dr. Hab. Arno Herzig — Universität in Hamburg

Dr. Ilona Biernacka—Liḡęza — Anstalt der Gesellschaftlichen Kommunikation und Journalistik, Institut für Politikwissenschaften der Universität Oppeln

Dr. Norbert Honka — Interinstitutslehrstuhl zur Untersuchung der Zeitgenössischen Probleme Schlesiens, Institut für Politikwissenschaften der Universität Oppeln

Das Symposium wurde von der Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit bezuschusst



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT